

Montageanleitung / Seite 1 von 5

G+H PYROMENT[®] KVB 2000

G+H PYROMENT[®] Kabelvollbandage 2000 für Kabeltrassen, Einzelkabel und Kabelbündel mit 90 Minuten Schutzzeit

Bitte prüfen sie vor dem Einbau der Bandage die Eignung und die Verwendungsbereiche gemäß den technischen Informationen.

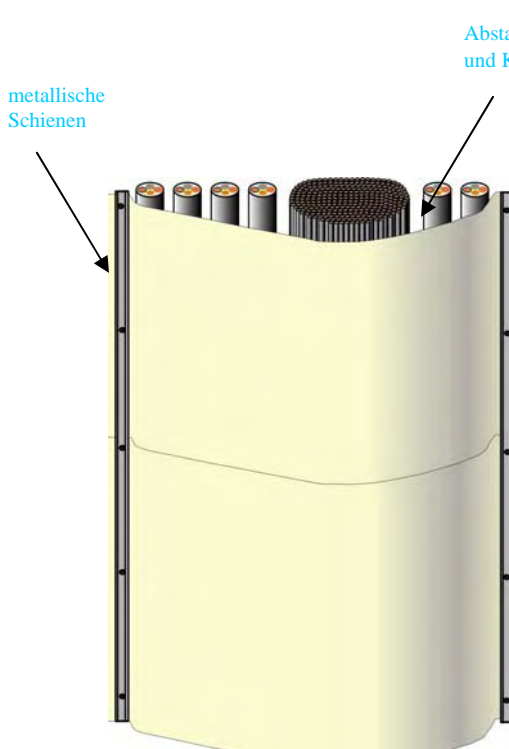
Durch die G+H PYROMENT[®] KVB 2000 und seine im Brandfalle zweifache dämmschichtbildende Wirkungsweise, werden Kabel bzw. auch andere Brandlasten brandschutztechnisch sehr wirkungsvoll geschützt.

Die **Zulassung Z-19.22-1832** für die G+H PYROMENT[®] KVB 2000 ermöglicht einen neuen Anwendungsbereich mit einer Schutzzeit über mindestens 90 Minuten zwischen raumabschließenden Bauteilen. Das schwerentflammbare Brandschutzgewebe (Baustoffklasse DIN 4102-B1) ist eine **Vorkehrung zur Behinderung der Brandentstehung und Verhinderung der Brandweiterleitung** durch elektrische Leitungen (Kabel) oder Leitungsanlagen (Kabelanlagen).

Die G+H PYROMENT[®] KVB 2000 verhindern, insbesondere auf Grund der Wirkungsweise des dämmschichtbildenden Baustoffes, im Falle der Selbstentzündung von elektrischen Leitungen (Kabel) und Leitungsanlagen (Kabelanlagen) durch Kurzschluss oder Überhitzung die Brandausbreitung über die mit der Brandschutzumhüllung versehenen elektrischen Leitungen (Kabel) und Leitungsanlagen (Kabelanlagen) über mindestens 90 Minuten.

Die Größe der Kabel oder Kabelbündel bzw. deren Gesamtleiterquerschnitt sowie die Größe der Kabeltragekonstruktionen sind dabei nicht beschränkt (nähere Angaben siehe Zulassung Z-19.22-1832).

Das trockene und industriell beschichtete Material G+H PYROMENT[®] KVB 2000 ist sehr flexibel, endbeschichtet und über **G+H Isolierung GmbH** zu beziehen. Das Material wird mit handelsüblichen Scheren zugeschnitten und ist auf Rollen lieferbar.



Einbausituation „äußere Bandagierung“

Montageempfehlung für vertikale Kabeltrassen oder bei Eignung auch unter massiven Decken oder Böden anwendbar:

Die flächenbezogene Materialeinsparung beträgt im Vergleich zu einem I-Kanal ca. 20-40% (siehe Anlage zur Technischen Information).

Falls bei der Montage der G+H PYROMENT[®] KVB 2000 ein innerer, nichtbandagierter ungeschützter Bereich zwischen den Kabeln und der Bandage von mehr als 40 mm entsteht, werden diese Stellen z.B. durch zusätzliche streifenförmige, befestigte Zuschnitte der G+H PYROMENT[®] - KVB 2000 Bandage geschützt. Somit wird eine Verminderung der Brandausbreitungsgefahr im Inneren sichergestellt. Abhängungen und sonst. Tragekonstruktionen die die Kabelbandage durchstoßen, werden mit passenden Zuschnitten hinterlegt, sodass keine Restöffnungen an diesen Stellen hinterbleiben.

Diese technischen Informationen geben den derzeitigen Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung wieder. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Verwenden Sie bitte die jeweils neuesten technischen Informationen, denn unser Erfahrungs- und Wissensstand entwickelt sich stets weiter. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit G+H Isolierung in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können die besonderen Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Im übrigen gelten ausschließlich unsere Ihnen bekannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (neueste Fassung)

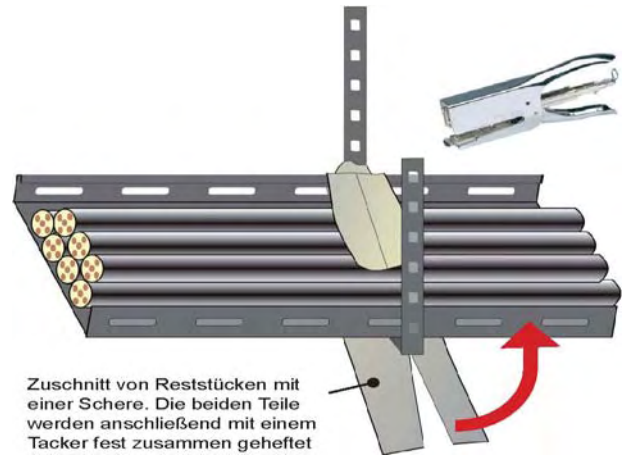
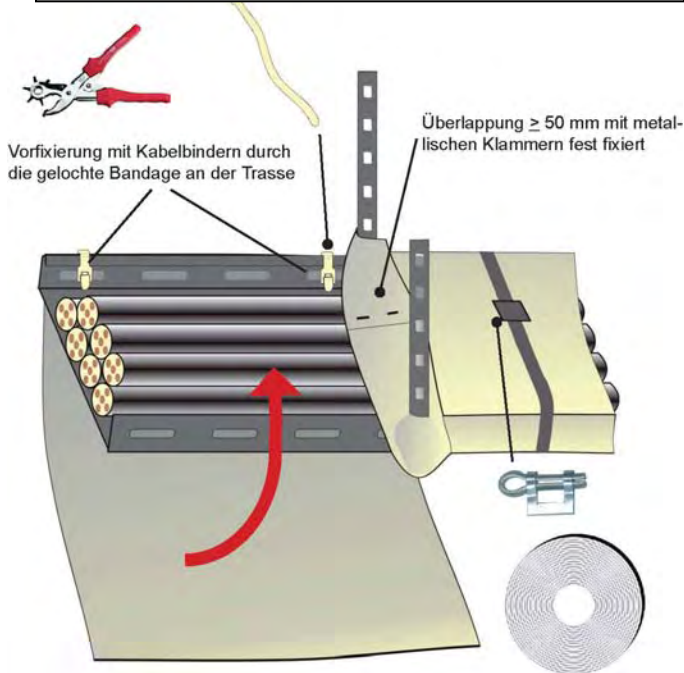
Montageanleitung / Seite 2 von 5

G+H PYROMENT® KVB 2000

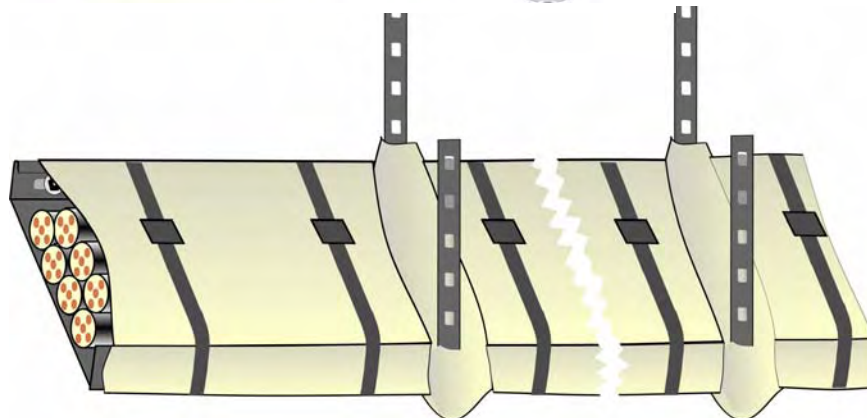
Montageempfehlung für horizontale Kabeltrassen mit äußerer Bandagierung:

Falls die Trassen bereits mit Kabeln belegt sind und die Kabel nicht mehr angehoben werden können, hat sich folgender Montageablauf in der Praxis bewährt:

1. Sämtliche Ausleger, Abhängungen etc. sowie die Tragekonstruktionen im Bereich der Kabelpritschen werden umlaufend und vollflächig mit ca. 10 – 15 cm Breiten Streifen der Bandage fest umwickelt. Die Streifen werden abschließend mit Draht, Schrauben oder metallischen Klammern an den Trassen bzw. mit sich selbst umlaufend befestigt.



2. Anschließend auf der gesamten Länge zwischen diesen Streifen die entsprechend zugeschnittenen Bahnen (Überlappung ≥ 50 mm !) am hinteren Trassenrand mit Klammern, Draht und Schrauben befestigen, sodass die Brandschutzbandagen gleichförmig nach unten hängen



3. Als letzter Schritt werden die Bandagen nach oben geklappt und mit dem G+H Befestigungs-Set mindestens jeden halben Meter fest gesichert. Mit Hilfe eines Zurrgurtes kann man die Bandagen vorab fixieren und erleichtert sich so die Montage.

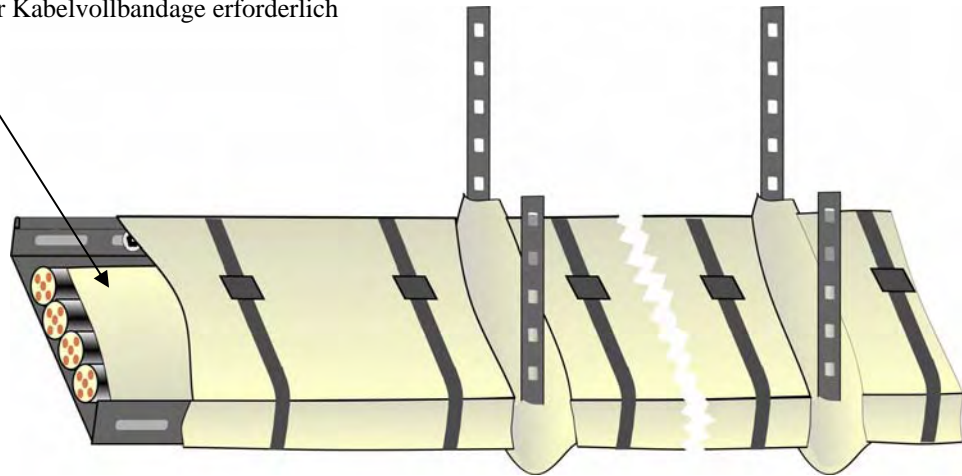
Hinweis: Wenn der Einbau in dieser Reihenfolge durchgeführt wurde, ist eine spätere Nachinstallation problemlos möglich und es fallen keine weiteren Materialkosten an. Hierzu empfehlen wir, dass man bei der Neumontage eine ausreichende Überlappung einplant und somit ein ausreichendes Reservevolumen schafft.

Diese technischen Informationen geben den derzeitigen Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung wieder. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Verwenden Sie bitte die jeweils neuesten technischen Informationen, denn unser Erfahrungs- und Wissensstand entwickelt sich stets weiter. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit G+H Isolierung in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können die besonderen Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Im übrigen gelten ausschließlich unsere Ihnen bekannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (neueste Fassung) G+H Isolierung GmbH, Leuscherstr. 2, 97084 Würzburg, Tel. (09 31) 6 00 81-0, Fax: (09 31) 6 00 81-29

Montageanleitung / Seite 3 von 5
G+H PYROMENT® KVB 2000

Einbausituation "Abstand zwischen der G+H PYROMENT® KVB 2000 und der Kabeloberfläche \geq 40 mm":

bei einem Zwischenabstand \geq 40 mm ist eine Zwischenlage der Kabelvollbandage erforderlich



Objektbeispiel:



Horizontal und vertikal geschützte Kabelanlagen mit innerer und äußerer Bandagierung. Die brennbaren Brandlasten (Kabel) wurden in diesem Brandabschnitt mit der Kabelvollbandage gekapselt. Die Gefahr der Brandentstehung und -ausbreitung ist somit auf ein Minimum reduziert

Brandversuch:



Montage:



Diese technischen Informationen geben den derzeitigen Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung wieder. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Verwenden Sie bitte die jeweils neuesten technischen Informationen, denn unser Erfahrungs- und Wissensstand entwickelt sich stets weiter. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit G+H Isolierung in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können die besonderen Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Im übrigen gelten ausschließlich unsere Ihnen bekannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (neueste Fassung) G+H Isolierung GmbH, Leuschnerstr. 2, 97084 Würzburg, Tel. (09 31) 6 00 81-0, Fax: (09 31) 6 00 81-29

Montageanleitung / Seite 4 von 5

G+H PYROMENT® KVB 2000

Einbausituation „Innere Bandagierung“

Sehr empfehlenswert ist, die Montage der G+H PYROMENT® KVB 2000 – Bandage bereits vor der Verlegung der Elektrokabel auf den Kabeltragekonstruktionen vorzunehmen. Dadurch sind die Kabel noch sicherer geschützt und können montagemäßig noch einfacher mit dieser wirkungsvollen Brandschutzmaßnahme versehen werden.

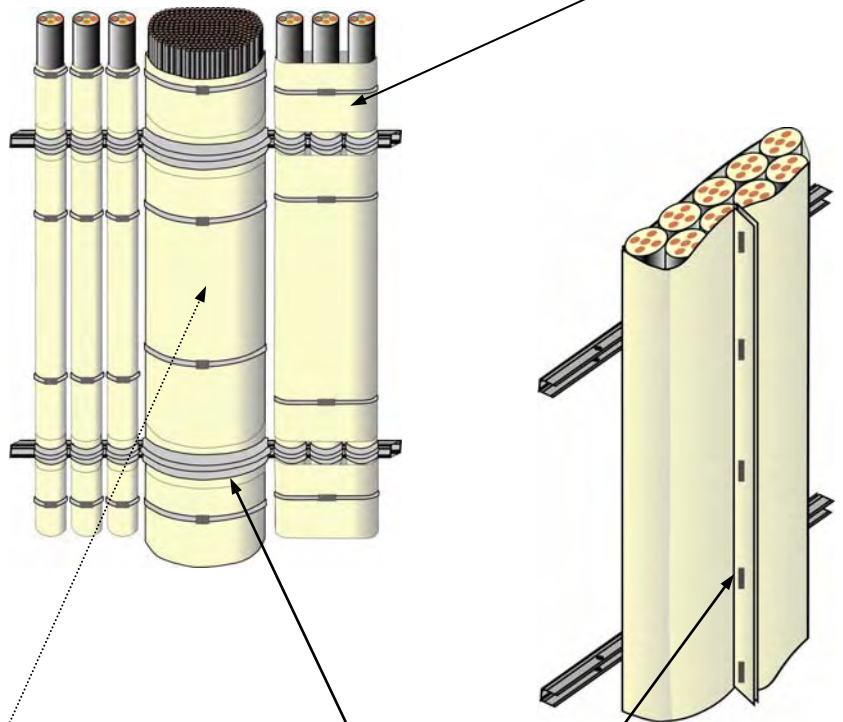
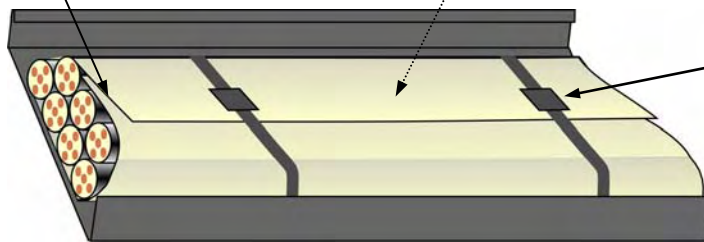
Die flächenbezogene Material-Einsparung beträgt im Vergleich zu einem I -Kanal je nach Belegung ca. 20 - 80% (nähere Angaben siehe Anlage zur technischen Information).

Überlappung $\geq 50\text{mm}$

G+H PYROMENT® KVB 2000
 Innenseite zu den Kabeln grau
 Außenseite weiß

Befestigung mit Metall-Spannbändern und Draht bzw. Metall-Klammern

Überlappung $\geq 50\text{mm}$



Weitere Vorteile der inneren Bandagierung:

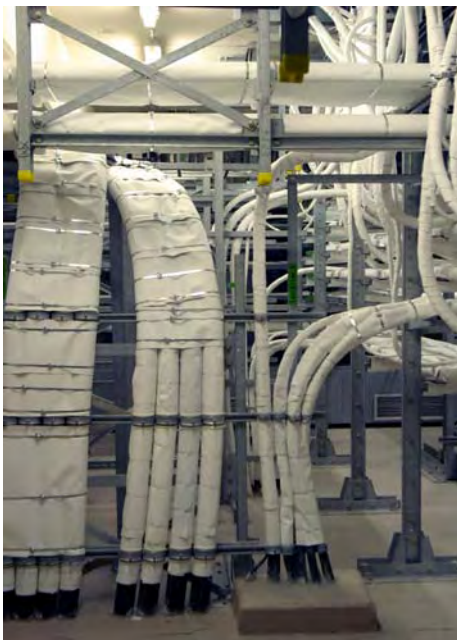
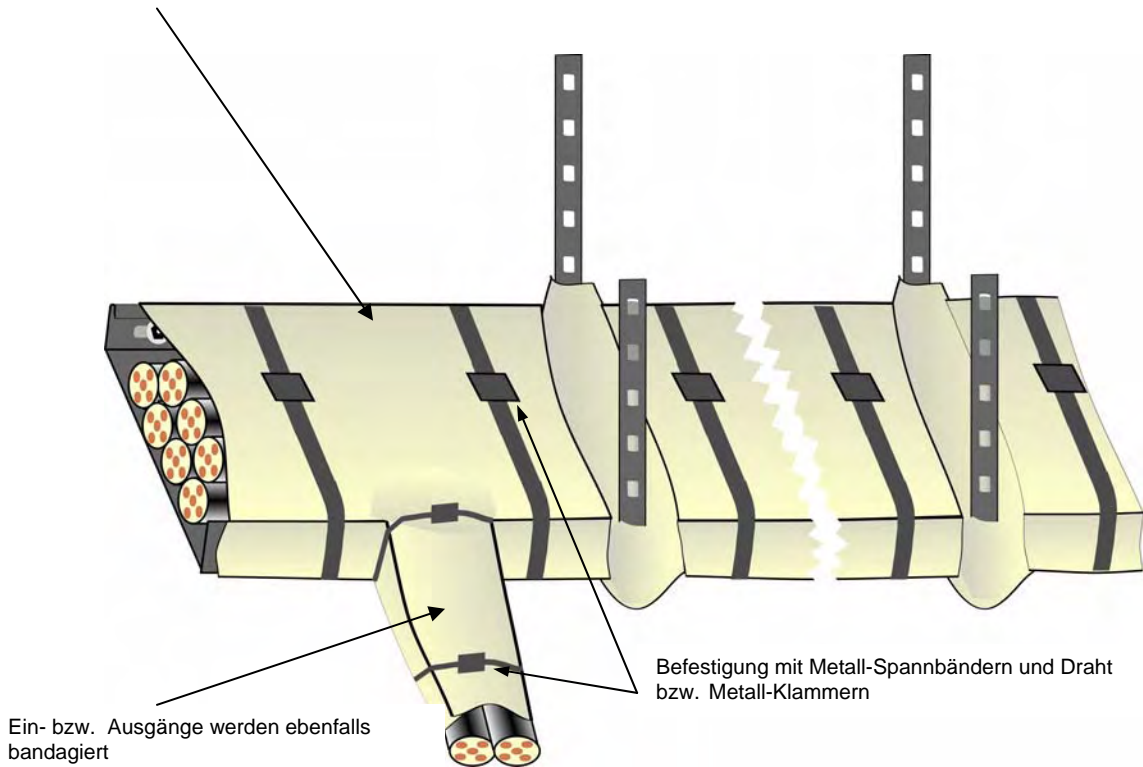
- besserer Schutz durch die gleichmäßig beschichtete Umhüllung
- einfache Nachinstallation möglich
- kein zusätzlicher Schutz der Abhängungen nötig
- Kosteneinsparung durch die preisgünstige Bauweise (geringer Materialaufwand pro Fläche)

Diese technischen Informationen geben den derzeitigen Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung wieder. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Verwenden Sie bitte die jeweils neuesten technischen Informationen, denn unser Erfahrungs- und Wissensstand entwickelt sich stets weiter. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit G+H Isolierung in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können die besonderen Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Im übrigen gelten ausschließlich unsere Ihnen bekannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (neueste Fassung)
 G+H Isolierung GmbH, Leuschnerstr. 2, 97084 Würzburg, Tel. (09 31) 6 00 81-0, Fax: (09 31) 6 00 81-29

Montageanleitung / Seite 5 von 5
G+H PYROMENT® KVB 2000

Einbausituation „ Brandschutzumhüllung an Kabeleingängen/ -ausgängen:

G+H PYROMENT® KVB 2000
Innenseite zu den Kabeln grau
Außenseite weiß



Objektbeispiel:
horizontale und vertikale
Kabelanlagen mit bandagierten
Kabelein- und Ausgängen

Diese technischen Informationen geben den derzeitigen Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung wieder. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Verwenden Sie bitte die jeweils neuesten technischen Informationen, denn unser Erfahrungs- und Wissensstand entwickelt sich stets weiter. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit G+H Isolierung in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können die besonderen Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Im übrigen gelten ausschließlich unsere Ihnen bekannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (neueste Fassung)
G+H Isolierung GmbH, Leuschnerstr. 2, 97084 Würzburg, Tel. (09 31) 6 00 81-0, Fax: (09 31) 6 00 81-29